

Polizei: Für Umgang mit Demenz geschult

Die Polizeiinspektion Horn hat das Zertifikat „Demenzfreundliche Dienststelle“ erhalten.

HORN. Die Polizei-Inspektionen Geras, Eggenburg und Horn wurden als „Demenzfreundliche Dienststelle“ zertifiziert. Beamte sind für den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen sensibilisiert:

Entstanden ist das Online-Schulungsprogramm speziell für die Praxis im Polizeidienst in Zusammenarbeit mit der Donau Universität Krems, mit der [MAS Alzheimerhilfe](#) und dem Bundesministerium für Inneres. Voraussetzung für das Zertifikat ist, dass 70 Prozent der Polizistinnen und Polizisten einer Dienststelle drei



Bezirkspolizeikommandantin Birgit Geitzenauer und Franz Kriest, Kommandant der PI Horn

Foto: Schwameis

Module über ein Online-Tool absolvieren und jeweils mit einer Prüfung abschließen. Die Teilnahme ist freiwillig. In den Modulen wird der Sachverhalt anhand von Themenbeispielen erläutert. Man bekommt wertvolle Erfahrungen, um an Demenz erkrankte Personen zu verstehen und mit dem

Wissen über diese Krankheit entsprechend mit ihnen umzugehen. Ziel ist, dass Polizistinnen und Polizisten für die Erkrankung Demenz sensibilisiert werden, dass sie die Hinweise erkennen, wenn sie mit einer an Demenz erkrankten Person sprechen und entsprechend reagieren können.